



Wohnen & Bildung

▶ Digitales Dorf



BILDUNGSANGEBOTE FÜR ÄLTERE ZUR DIGITALISIERUNG: EVALUATIONSERGEBNISSE

Seit Januar 2018 fördert das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales das Projekt „**Digitales Dorf Wohnen und Bildung**“. Das Teilprojekt des Digitalen Dorfs Steinwald-Allianz erfolgt in Kooperation zwischen dem Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS, des Fraunhofer-Instituts für Experimentelles Software-Engineering IESE und der kommunalen Wohnberatungsstelle des Landkreis Tirschenreuth.

In diesem Projekt fördern wir die **Teilhabe älterer Menschen durch selbstständiges Wohnen und digitale Bildung**. Dazu forschen wir an **Bildungsangeboten für Seniorinnen und Senioren zur Digitalisierung** und informieren über **Umbau- und Anpassungsmöglichkeiten** im eigenen Zuhause.

Ein Projekt von





Das Projekt "Digitales Dorf Wohnen und Bildung" im Landkreis Tirschenreuth

Der Landkreis Tirschenreuth möchte im Rahmen der älter werdenden Gesellschaft Vorsorge treffen. Das Wohnen und Leben in der Region soll erhalten bleiben und gleichzeitig werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie im Zuge der Digitalisierung neue Wege für die Umsetzung der Bedarfe und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger entstehen können.

Die zwei Fokuspunkte des Projekts sind auf der einen Seite die **Digitale Wohnberatung mit dem virtuellen Rundgang durch die Musterwohnung** und auf der anderen Seite die **Konzeption und Durchführung von Bildungsangeboten zur Digitalisierung**, welche auf die individuellen Bedarfe der älteren Bürgerinnen und Bürger abgestimmt sind.

Die Bildungsangebote wurden im Jahr 2019 sowie Anfang 2020 bis zum Ausbruch der Covid-19-Pandemie durchgeführt. Die Teilnehmenden der Kurse wurden darum gebeten, Einschätzungen über den Kurs sowie über ihre eigenen digitalen Fähigkeiten in einem Fragebogen anzugeben. Im Folgenden werden Ihnen die Ergebnisse der Befragung und somit die Evaluation der Bildungsangebote vorgestellt.

Ziele des Projekts



Digitale Fähigkeiten bei Seniorinnen und Senioren durch Bildungsangebote **fördern**



Selbstständiges Leben im Alter durch Informationen zu Hilfsmitteln und altersgerechtem Umbau von Wohnungen



Bildungsangebote für Ältere zur Digitalisierung

Gut angenommene Kursformate

Frontalvorträge

Ehrenamtliche Lotsen

Jung hilft Alt

Senioren helfen Senioren

Teilnehmende



354 Personen haben bisher an den **22 evaluierten Bildungsangeboten** teilgenommen.

Die **Kursgröße** lag bei durchschnittlich **11 Personen**.



Im Durchschnitt waren die Teilnehmenden **68,49 Jahre alt**.



70,3%
Frauen



29,7%
Männer

Vorgehen

Aufbauend auf einer **Best-Practice-Analyse** und einer Befragung auf der Messe 66 in München wurden **Konzepte für Bildungsangebote** entwickelt.

Wir arbeiteten bei der Auswahl der Konzepte mit **regionalen Partnern** zusammen und knüpfen an bereits vorhandene Strukturen im Landkreis Tirschenreuth an. Die evaluierten Bildungsangebote wurden zwischen **Februar 2019 und April 2020** durchgeführt.

Mithilfe der Handlungsempfehlung "**Digital Fit im Alter**" (erstellt in Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule Deggendorf) sollen auch **andere Gemeinden dazu befähigt werden**, ähnliche Bildungsangebote durchzuführen. Die Handlungsempfehlung finden Sie hier:

<https://www.scs.fraunhofer.de/de/publikationen/studien/digital-fit-im-alter-handlungsempfehlung.html>

Durch die Bildungsangebote konnten die Teilnehmenden ihre digitalen Fähigkeiten verbessern.

Lernerfolg

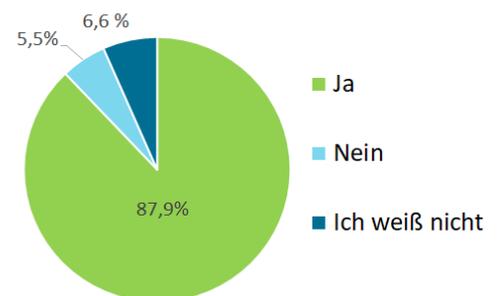


Es zeigte sich ein statistisch bedeutsamer Effekt auf die Internutzung. **Nach den Kursen** nutzten die Teilnehmenden das **Internet täglich** durchschnittlich **14 Minuten länger** als zuvor.

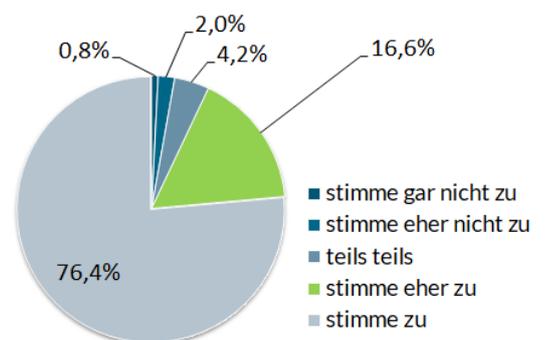


Die Teilnehmenden zeigten nach den Bildungsangeboten höhere **Grundkenntnisse am PC**, in der **digitalen Kommunikation** und im **Internet**.

"Hat sich Ihr Verständnis des Themas durch die Kursteilnahme verbessert?"



"Ich bin mit meiner persönlichen Weiterbildung zufrieden."





Anna ist 70 Jahre alt.

Sie hat sich ein **Smartphone** gekauft, um mit ihren Bekannten und mit ihrer Familie, die weiter entfernt wohnen, **im Alltag in Kontakt zu sein**.

Wir stellen Ihnen einige typische Teilnehmende vor, die die kostenlosen Bildungsformate rund um die Digitalisierung besucht haben könnten.



Besuch von Kursen zum Umgang mit dem Smartphone

Anna kann **aus mehreren Kursen auswählen**, um den Umgang mit dem Smartphone zu erlernen:

- Senioren lernen das Smartphone kennen
- Smartphone und mehr - Vertiefung
- Einsteigerkurs zu Smartphone und PC
- Handy kann jeder - Aufbau einer WhatsApp-Gruppe
- Smartphone-Einsteiger
- Umgang mit Smartphone
- Smartphone-Kurs für Senioren



Nutzen im Alltag

Am eigenen Gerät lernt Anna, wie sie ihr Smartphone benutzen kann, um **Anrufe zu tätigen, Nachrichten und Bilder zu versenden** oder zu empfangen oder im **Internet nach Informationen zu suchen**.

"Ich würde jedem sagen, dass wenn sie sich sowas anschaffen, auf solche Kurse gehen und üben. Was man sich selber aneignet, das kann man."

Interviews mit Teilnehmenden

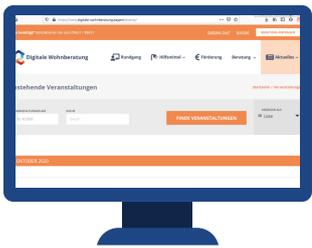
Mit fünf Teilnehmerinnen der Bildungsangebote zwischen 69 und 78 Jahren wurden **qualitative, leitfadengestützte Interviews** geführt. Sie wurden zu ihrem **Umgang mit digitalen Geräten** im alltäglichen Leben **nach der Teilnahme an Bildungsangeboten** befragt.





Walther (74) ...

... interessiert sich für Neuigkeiten aus der ganzen Welt. Es macht ihm Spaß, etwas **Neues zu lernen** und würde deshalb gerne **Nachrichtenportale im Internet** ausprobieren.



Website mit
aktuellen
Terminen

Ein Bekannter zeigt Walther die **Webseite des Projekts** auf <https://www.digitale-wohnberatung.bayern>. Dort kann Walther sich über alle **aktuellen Bildungsangebote** informieren. Er sucht sich einen Kurs **in seiner Nähe** aus, um mehr über den Einstieg ins Internet zu erfahren.

- Erste Schritte im Internet
- Jung erklärt Alt die Medien von Heute
- Teilhabe an der neuen Medienwelt – Jung hilft Alt
- Computer-Einstiegskurs kompakt
- Erste Schritte im Internet für Einsteiger
- Internet-Starter-Kurs
- Erste Schritte im Internet
- Aufbaukurs für Internet



Gemeinsam
lernen



In einer **Gruppe** mit anderen Seniorinnen und Senioren lernt Walther, wie er **Webseiten aufrufen kann und im Internet nach Informationen suchen kann**. Nun denkt er darüber nach, noch einen Kurs zum Online-Banking zu besuchen.



"[I]durch die Kurse, die ich jetzt gemacht hab, traue ich mir mehr zu, was auszuprobieren."



Interviews mit
Teilnehmenden



Karin (71) ...

... engagiert sich in der Nachbarschaftshilfe. Sie möchte einen **Computer nutzen**, um beispielsweise **Einladungen zu Veranstaltungen zu erstellen** und zu versenden.



Einsteiger- und Aufbaukurse am Computer

Karin entscheidet sich für einen Kurs, bei dem sie die **Grundlagen am Computer** erlernt. Danach möchte sie noch einen dieser weiteren Kurse besuchen:

- EDV Grundkurs kompakt
- Computer-Einstiegskurs für Senioren
- Computer Einstiegskurs kompakt
- Textverarbeitung mit Word
- EDV Grundkurs für Einsteiger



Individuelles Lernen

Karin gefiel der Kurs gut, da der Kursleiter **individuell auf alle Kursteilnehmenden einging**. Sie konnte viele Fragen stellen. Dank der **Praxisübungen** und einiger **Wiederholungen** fühlt sie sich nun sicherer im Umgang mit dem Computer. Sie erzählt ihren Bekannten davon, die nun auch einen solchen Kurs besuchen möchten.

"[E]r hat mir so das Gefühl vermittelt, der Kurs ist ihm wichtig. Es ist ihm wichtig, uns etwas zu lernen. Das war echt gut."

Interviews mit Teilnehmenden



Wie geht es nun weiter?

Ein Fazit

Die vorliegenden Ergebnisse belegen, dass die **Bildungsangebote von den älteren Bürgerinnen und Bürgern gut angenommen wurden**. Die Teilnehmenden schätzen auch ihren **Lernerfolg und ihre digitalen Fähigkeiten** nach der Teilnahme am Kurs besser ein als zuvor. Dies spricht für den Erfolg der Bildungsangebote im Projekt „Digitales Dorf Wohnen und Bildung“.

Durch das Projekt wurden ein Konzept und eine Vorgehensmethode entwickelt, mit welcher der **Landkreis Tirschenreuth selbstständig die Bedarfe seiner älteren Bevölkerung abfragen** und **mit Hilfe des bereits vorhandenen Netzwerks Bildungsangebote zur Digitalisierung planen und durchführen kann**. Durch diese Befähigung sollen auch in der Zukunft und nach Projektende weiterhin Bildungsangebote zur Digitalisierung angeboten werden.

Die Covid-19-Pandemie zeigt verstärkt, wie wichtig digitale Fähigkeiten für die soziale Teilhabe als auch für die Versorgung von Bürgerinnen und Bürgern aller Altersstufen sind. Um diese Teilhabe sicherstellen zu können, soll der Landkreis auch weiterhin durch die Digitalisierung gestärkt werden.

Autorinnen: Susanne Sczogiel, Annette Malapally und Anita Busch
Erscheinungsjahr: 2020

Bildnachweis: Freepik auf www.freepik.com und www.canva.com



Digitale
Wohnberatung

Für **Neuigkeiten, Veranstaltungen und zur Besichtigung des virtuellen Rundgangs**, besuchen Sie unsere Digitale Wohnberatung: www.digitale-wohnberatung.bayern

Fragen?
Anmerkungen?



Kontaktieren Sie gern Frau Anita Busch (Projektleitung „Digitales Dorf Wohnen und Bildung“)

Tel.: 0 96 31/ 88-427

Fax: 0 96 31/ 88-5427

E-Mail: anita.busch@tirschenreuth.de

Herzlichen Dank an alle Beteiligten (ehrenamtliche Wohnberater/innen, Senioren- und Behindertenbeauftragte, Vertreter/innen der Kommunalpolitik sowie der beteiligten Institutionen) für Ihr Interesse und Ihr Mitwirken!

gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales